

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 47 (1974)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GUIGLIA, D., 1972: *Les Guêpes sociales (Hymenopteres Vespidae) d'Europe occidentale et septentrionale. (Faune d'Europe et du Bassin Méditerranéen 6)* 181 p. 91 Abb., 3 Farbtafeln. Masson et Cie., Editeurs, Paris, Preis SFr. 72.70

Die bekannte Hymenopterologin aus Genua legt hier eine recht ausführliche Bearbeitung der sozialen Wespen von West- und Nordeuropa vor. Der allgemeine Teil (32 Seiten) bringt kurz die notwendigen morphologischen Grundlagen und eine gedrängte Darstellung der so interessanten Biologie dieser Tiere. Der systematische Teil bringt ausführliche Schlüssel für die 22 im Gebiet nachgewiesenen Arten, die zum Teil schwierig zu unterscheiden sind, unterstützt durch zahlreiche, vielfach photographische Abbildungen. Hier kann man sich allerdings oft fragen, ob Zeichnungen nicht instruktiver gewesen wären; ferner ist nicht ersichtlich, warum die Abbildungen römisch numeriert wurden, es erleichtert jedenfalls deren Gebrauch nicht! Auch der grosse Aufwand von Farbtafeln bei Tieren, die nur gelb und schwarz gefärbt sind, erscheint nicht unbedingt sinnvoll. Auf jeden Fall ist aber mit Abbildungen nicht gespart worden, was den Gebrauch der Schlüssel auch dem Nichtspezialisten erleichtert. Als Anhang sind die Bestimmungsschlüssel noch in englischer Übersetzung beigegeben. Ein ausführliches Literaturverzeichnis beschliesst den Band.

Der Gebrauch des Bandes lässt erkennen, dass die Schlüssel sehr sorgfältig aufgebaut sind und eine sichere Bestimmung auch in schwierigen Fällen ermöglichen. Es erleichtert den Zugang zu dieser faszinierenden Insektengruppe und sei jedem Interessenten bestens empfohlen.

W. Sauter